

Module der Seminarbildung im Fach:

Technik

Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Unterricht im Fach Technik beobachten	6
2	Unterricht im Fach Technik organisieren	10
3	Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	14
4	Methoden und Medien im Fach Technik auswählen und anwenden	10
5	Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	14
6	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	6
7	Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	14
8	Lehr- und Lernprozesse im Fach Technik optimieren und evaluieren	8
9	Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	8
	Summe	90

Modul 1: Unterricht im Fach Technik beobachten	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreibt ihre Rolle als Lehrkraft im Fach Technik • dokumentiert den beobachteten Fachunterricht wertfrei • beobachtet Unterricht nach vorgegebenen Kriterien • analysiert Lehrpläne und curriculare Zusammenhänge 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenerwartungen, Selbstbild, Haltung, Persönlichkeitsprofil • Struktur und Organisationsformen des Fachs Technik an den Schulstandorten des Saarlandes • Beobachtungskriterien: fachliche, didaktische, methodische Kompetenzen, soziale/kommunikative, pädagogische, fachspezifische Kompetenz • Analyse erstellter Beobachtungsprotokolle zur Identifikation von Merkmalen des Unterrichts • Unterrichtsstrukturen im thematischen Kontext • Aufbau und Bedeutung der fachbezogenen Lehrpläne • Organisationsformen (Einbindung der Praktika in die Schuljahresstruktur) 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen von Unterrichtsbeobachtungsparametern in Beobachtungsbögen • Hospitationen an der Ausbildungsschule • Analyse und Erprobung von Beobachtungsbögen und Hospitationsaufgaben • Reflexion der Umsetzung des Lehrplans im hospitierten Unterricht 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation hospitierten Unterrichts • Kenntnis der Lehrpläne/des Lehrplans im Fach Technik sowie der Handreichungen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgeschehen nach Beobachtungskriterien geordnet und unter Verwendung der Fachsprache reflektieren und kommunizieren • Beobachtungsberichte und Reflexion • Qualität der mündlichen Beiträge im Fachseminar 	
<p>Weitere Informationen Lehrplan/Lehrpläne Studentafeln</p>	

Modul 2: Unterricht im Fach Technik organisieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheidet schulische Organisationsformen • zeigt Ausbildungsberufe und Ausbildungswege in den vier technischen Fachrichtungen auf • stellt die Strukturen der betreffenden Schulformen dar und beschreibt das Fach Technik in seinen unterschiedlichen Abstufungen • analysiert aktuelle Lehrpläne des Fachs Technik • beschreibt die Zusammenhänge zwischen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lerngebieten • plant die Abfolge von Lernfeldern • erstellt organisatorische und didaktische Jahrespläne unter Berücksichtigung der Ordnungsmittel 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulformen, Studentafel, Zuordnungstabelle, Lehrpläne • Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern der Bau-, Elektro-, Holz- und Metalltechnik • Abschlüsse, Ziele • Bildungsstandards, Kompetenzbereiche • Inhalte der fachspezifischen Lehrpläne und Handreichungen • didaktische Jahrespläne und Stoffverteilungspläne • didaktische und organisatorische Jahresplanung 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Schulformen im technisch-gewerblichen Bereich • Erstellen eines Organigramms (Schulform-Ziele-Studentafel-Fach/Lernfeld-Lehrplan) • Erstellen von Strukturierungshilfen für die Planungsarbeit von Jahres- und Arbeitsplänen (Planungsfolge: Lehrplan, Jahresplan, Arbeitsplan, Unterrichtsentwurf) 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung der Schulformen und Beachtung der gültigen Lehrpläne • gezielter Einsatz der Lehrpläne und Handreichungen bei der Planungsarbeit • Erstellung von Jahres-, Arbeits-, Stoffverteilungsplänen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitmanagement • Konzeption der Jahresplanung 	
<p>Weitere Informationen Lehrpläne Bildungsstandards Praktikumsorganisation abteilungsinterne Schuljahresplanung</p>	

Modul 3: Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 14 h
Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst <ul style="list-style-type: none">• plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Sachanalyse, didaktischer Reduktion und fachbezogenen Lernzielen• berücksichtigt individuelle Lernvoraussetzungen und Zugänge zum Lernstoff• analysiert Lehrpläne, entwickelt Lernaufgaben und ordnet thematische Einheiten zu• führt nach einer Sachanalyse eine didaktische Reduktion durch• formuliert Lernziele unter Berücksichtigung der angestrebten Kompetenzen• beachtet sicherheits- und umweltschutzrelevante Rechtsnormen und Richtlinien• fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Fach-, Lern- und Sozialkompetenzen	
Themen und Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Schema der Unterrichtsplanung• Bedingungsanalyse (inhaltliche, entwicklungspsychologische, anthropogene und soziokulturelle Lernvoraussetzungen) und Sachanalyse• Lernsituationen und Lernaufgaben, Phasen der vollständigen Handlung• horizontale und vertikale didaktische Reduktion• Strukturierungsansätze im Unterricht, z.B. Bildungsstandards• Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen an den Schulen im Saarland• GUV – Informationsschriften• Richtlinien zur Umwelterziehung an den Schulen des Saarlandes• Fachspezifische Rechtsvorschriften• Bedeutungsaspekt• Fachbezogene Kompetenzen/ Lernziele• Problemorientierte Unterrichtseinstiege• Lernförderliches Klima, z.B. Vorbereitung der Lernumgebung, schülergerechte Fachsprache, regelmäßiges Schülerfeedback	

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen und Lehrversuche
- Übungen mit fachspezifischen Medien
- Planung von Lernsituationen und Unterrichtsstunden
- Unterrichtsbesuche
- Pragmatische Hilfen zur Erfassung und Ordnung von Unterrichtsvoraussetzungen
- Zuordnung der fachbezogenen Kompetenzbereiche zu den entsprechenden Lehrplaninhalten
- erstellen von Leitfragen zu ausgewählten Lernsituationen
- MindMapping /Begriffsnetze als Vorbereitung der Sachanalyse
- Darstellung der Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Bedingungsanalyse
- Verhalten im Katastrophenfall, sichere Arbeitsplatzgestaltung
- Formulierung fachbezogener Kompetenzen/Lernziele
- Anwendung von Kompetenzrastern
- Vorstellung einzelner Unterrichtsstunden sowie Unterrichtsreihen auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts im Fachseminar

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Handlungssicherheit im Unterricht (thematisch und in Bezug auf Richtlinien im Schulalltag)
- Umsetzung von Unterrichtsentwürfen und Reihenplanungen
- Reflexion komplexer Themeninhalte in Bezug auf die didaktische Reduktion
- Beachtung der Maßnahmen zur Unfall- und Gefahrenvermeidung
- Förderung von Fachkompetenzen
- Interpretation und richtiger Einsatz von didaktischen Fachbegriffen
- erstellen von Aufgaben- und Informationsblättern
- Beurteilung der Umsetzungsqualität

Überprüfung der Zielerreichung:

- Unterrichtsbesuche vorbereiten, beobachten, diskutieren und reflektieren
- Beurteilung der Qualität der Konzeption didaktischer Planung und der Unterlagen
- Beurteilung der Qualität der Strukturierung einer Sachanalyse
- zielorientiert geplanter sowie kritisch reflektierter Technikunterricht
- Durchführung von Lehrproben

Weitere Informationen

Peterßen, W. H.: Handbuch/ Unterrichtsplanung, Oldenbourg Verlag 2009
Lehrpläne, Handreichungen
Bildungsserver des Saarlandes
Beurteilungsbögen des
Landesseminars

Modul 4: Methoden und Medien im Fach Technik auswählen und anwenden	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 10 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • wählt Prinzipien, Methoden, Medien und Sozialformen aus einem breiten Spektrum aus und begründet ihre Entscheidung • plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des AVIVA-Schemas gemäß fachbezogener Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz • zeigt alternative Vorgehensweisen nach Abwägung der Vor- und Nachteile auf • setzt fachspezifische Arbeitsweisen im Unterricht, vor allem bei der Entwicklung unterschiedlicher Handlungsprodukte ein • sichtet Materialien und Medien und analysiert deren Eignung für den Unterrichtseinsatz • nutzt diese zur Planung und Durchführung von Unterricht 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortlicher Unterricht • Untersuchung von Prinzipien, Methoden, Medien und Sozialformen im Unterricht • Auswahl von Handlungsprodukten und sinnvollen Herangehensweisen • Analyse unterschiedlicher Unterrichtsformen im fachspezifischen Unterricht • Bedeutung und Einsatz zeitgemäßer Materialien und Medien im fachspezifischen Unterricht • Informations-, Arbeits- und Aufgabenblätter, SchülerInnenpräsentationen • Rechercharbeit analog und digital, Arbeit mit OSS 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen von Methoden und deren Zuordnung zu ausgewählten Unterrichtssituationen • Aufzeigen von fachspezifischen Unterrichtsbeispielen für entsprechende Sozialformen • Demonstration und Anwendung von Arbeits- und Lerntechniken im Unterricht • Entwickeln von Schülerversuchen / Demonstrationsversuchen zum Fachunterricht • Arbeiten mit Lernzirkeln • Konzipieren von Projekten für den Technikunterricht • Vorstellen von Materialien und Medien und deren Einsatzmöglichkeiten im Technikunterricht • Informationsbeschaffung • Schulinterne und externe Kommunikation 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variation und Angemessenheit der im Ausbildungsunterricht eingesetzten Methoden, Materialien und Medien • Analyse der vollständigen Handlung • Berufspraktischer Bezug der Lernsituation • Beachtung von Anforderungsniveau und Praxisbezug • Kommunikation und Kooperation mittels elektronischer Medien • Präsentation von Inhalten mit ausgewählten Arbeitstechniken 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Reflexion des begründeten Einsatzes von Materialien und Medien im Unterrichtsbesuch / der Lehrprobe
- qualitative Beurteilung vorbereiteter und eingesetzter Materialien
- Situationsgerechte Nutzung von Fachräumen

Weitere Informationen

Meyer H.: Unterrichtsmethoden, Berlin 2003

Modul 5: Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • plant Lernaufgaben innerhalb von Lernfeldern im Fach Technik nach dem Prinzip der vollständigen Handlung durch didaktische Reflexion berufsspezifischer Handlungssituationen in den vier Fachrichtungen • plant Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Unterrichtsverlaufsplanung • plant Unterricht gemäß fachbezogener Bestimmungen zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz • formuliert Kompetenzen und Lernziele unter Berücksichtigung der angestrebten Lern- und Methodenkompetenzen • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Lern- und Methodenkompetenzen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzsystem • vollständige Handlung • Lern- und Methodenkompetenzen im fachspezifischen Unterricht • didaktische Grundlagen des berufsbezogenen Lernbereichs • Kommunikations- und Visualisierungsmöglichkeiten 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Präsentationen • Entwickeln einer vollständigen Handlung und Erproben im Ausbildungsunterricht • Formulieren adäquater Unterrichtsziele in Bezug auf Lern- und Methodenkompetenzen • Skizzieren von Unterrichtsverlaufsplänen mit variierenden Unterrichtsformen • Entwerfen von Strukturbildern und Präsentationen • Unterrichtsanalyse 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Phasen der vollständigen Handlung • beruflicher Bezug der Lernsituationen und -aufgaben • Klarheit und Verständlichkeit von Strukturbildern • Möglichkeiten, Vorteile und Grenzen berufsspezifischer Lehr- und Lernmittel 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität der methodischen Planung • fachliche Inhalte und gestalterische Gesichtspunkte des Tafelbildes 	
<p>Weitere Informationen</p> <p>Beurteilungsbögen des Landesseminars</p>	

Modul 6: Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	
Priorität: 3	Zeitrictwert: 6 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt unterschiedliche Zugänge zu verschiedenen Themen der vier Fachrichtungen auf • geht auf fachspezifische Fragen, Schwierigkeiten und Fehlkonzepte der Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung • beschreibt fachspezifische Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte • entwickelt Handlungsoptionen der individualisierenden Unterstützung • integriert Schüler mit spezifischem Förderbedarf • berät sich im Team zur Ausarbeitung besonderer Unterrichtssituationen 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung heterogener Klassenstrukturen • Analyse fachspezifischer Lernschwierigkeiten • Ausarbeitung von Konzepten zur Binnendifferenzierung • Herausarbeiten der Bedeutung von Teamarbeit 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren von fachspezifischen Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Heterogenität • Führen von Beratungsgesprächen und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen • Abstimmen von Unterrichtsmethoden auf das Leistungsniveau 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsniveau • Zeitmanagement • Beispiele aus eigenverantwortlichem Unterricht 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische und individuelle Förderung der Lernenden • Qualität der eingesetzten Materialien • Schlüssigkeit der Problemlösungsstrategien 	
<p>Weitere Informationen /</p>	

Modul 7: Unterricht im Fach Technik planen, durchführen und reflektieren	
Priorität: 1	Zeitrictwert: 14 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • formuliert Ziele unter Berücksichtigung von Personal- und Sozialkompetenz • fördert auf Grundlage eines handlungsorientierten Unterrichts die Entwicklung von Personal- und Sozialkompetenz • motiviert Schüler, geht auf diese ein und gibt fördernde Rückmeldung • erfasst neue, sich ständig verändernde Technologien und Abläufe der Arbeits- und Geschäftsprozesse in den vier Fachbereichen und berücksichtigt diese Innovationen angemessen in ihrer Unterrichtsplanung und -realisierung • konzipiert Lernerfolgskontrollen • analysiert und reflektiert ihren Unterricht selbständig • erbittet konstruktives Feedback in kollegialer Hospitation und nimmt es an 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenzen/Lernziele • Kompetenzstufen • Konzepte zur Förderung von Personal- und Sozialkompetenz • Lernsituationen, Lernaufgaben und Lernerfolgskontrollen • Hausaufgaben, unterschiedliche Formate kleiner und großer Leistungsnachweise, Erwartungshorizont, Bewertungsmaßstäbe auch unter Berücksichtigung des individuellen Lernens • Motivationsformen • Informations-, Arbeits- und Aufgabenblätter • Systematische Reflexion von Unterricht 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulieren von Personal- und Sozialkompetenzen/Lernzielen • Anwenden von Kompetenzrastern • eigenständiges Entwerfen von exemplarischen Lernsituationen • Gestalten von Unterrichtsblättern für Lerngruppen mit unterschiedlichem Anspruchs- und Leistungsniveau • Erstellen und Bewerten von Lernerfolgskontrollen • Planen eines problemorientierten Unterrichtseinstiegs und Gestalten von Arbeitsaufträgen • Konzipieren von motivierenden Unterrichtsimpulsen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal- und Sozialkompetenz in den Unterrichtsvorbereitungen • Einsatz von Methoden und Sozialformen • Qualität der Ausarbeitungen • Erstellen von Bewertungskriterien zur Eigenreflexion 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Bewertung situationsbezogener Unterrichtseinstiege und Gesamtkonzeptionen
- Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten von personal- und sozialkompetenzfördernden Methoden
- Analyse und Bewertung der Unterrichtsmaterialien und Selbstreflexionsbögen
- Bewertung der Qualität von Lernerfolgskontrollen

Weitere Informationen

Wolfgang Mattes: Methoden für den Unterricht, Verlag Schöningh 2005

Modul 8: Lehr- und Lernprozesse im Fach Technik optimieren und evaluieren	
Priorität: 2	Zeitrictwert: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimiert Aufgabenstellungen für die schriftliche Leistungsmessung kriteriengeleitet mit Erwartungshorizont und Bewertungsraster • korrigiert und benotet Lernerfolgskontrollen und evaluiert den Prozess • prüft und modifiziert Lernerfolgskontrollen • überprüft Korrektur und Benotung auf Objektivität, Validität und Transparenz • wirkt an der Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit • dokumentiert Leistungsentwicklungen und gibt Rückmeldung 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • optische und inhaltliche Konzeption und Organisation von Lernerfolgskontrollen • Bewertungsmaßstäbe, Notenschlüssel • Handlungsorientierte Lernerfolgskontrollen • Dokumentation der Leistungsentwicklung • Leistungsvergleichsstudien 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzipieren, Durchführen, Korrigieren, Benoten und Reflektieren von Lernerfolgskontrollen • Erarbeiten und Erproben von Bewertungsmaßstäben • Erstellen von Evaluationsbögen • Verwenden definierter Korrekturzeichen und eindeutiger Anmerkungen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Lernerfolgskontrollen und der Optimierung der Unterrichtsplanung • Dokumentation von Schülerleistungen und Leistungsentwicklung • Indikatoren zur Überprüfung der prozessbezogenen Kompetenzen 	
<p>Überprüfung der Zielerreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • adressaten- sowie kriteriengerechte Konzeption und Formulierung von Aufgaben • Entwicklung von KLN und GLN reflektieren 	
<p>Weitere Informationen Leistungsbewertungserlass Prüfungsanforderungen (HSA, MBA und FHR)</p>	

Modul 9: Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen und Beteiligten kooperieren	
Priorität: 2	Zeitrictwert: 8 h
<p>Kompetenzen: Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • kooperiert im Team, mit zuständigen Stellen, Erziehungsberechtigten, Praktikumsbetrieben und außerschulischen Einrichtungen • zeigt Bildungswege und Fortbildungsmöglichkeiten in den vier Fachrichtung auf • nennt Einrichtungen zur fachlichen Fortbildung und nutzt Unterstützungsmöglichkeiten in der Wirtschaft • ermittelt ihren eigenen Qualifizierungsbedarf (besonders in fachfremden Themenbereichen) und entwickelt ihre Berufskompetenz weiter 	
<p>Themen und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenorganisation, Schulstandorte • Organisation und Notenschlüssel von Abschlussprüfungen • Arbeit von Aufgabenerstellungskommissionen • Lernortkooperationen (Schule und Praktikumsbetrieb) • Exkursionen • Abschlusszeugnis, Abgangszeugnis, Stufenabschlusszeugnis • Fachkonferenz, Landesfachkonferenz • Elternabend, runder Tisch 	
<p>Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Praktikumsbetrieben • Besuch von außerschulischen Lernorten • Planen, durchführen und reflektieren von fächerübergreifendem Unterricht und Projekten • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen • Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten • Strukturdiagramm der Bildungswege • Grundlagen spezifischer Berufsbereiche • Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in den Fachrichtungen 	
<p>Indikatoren/Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Fachkonferenzbeschlüsse • Kontaktpflege zu Praktikumsbetrieben und Einrichtungen • Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen 	

Überprüfung der Zielerreichung:

- Einhaltung der Vorgaben der Fachkonferenzen
- Multiplikatorenfunktion im Fachseminar
- Reflexion der Zusammenarbeit mit Praktikumsbetrieben und Einrichtungen

Weitere Informationen

Protokolle der Fachkonferenzen
Allgemeine Prüfungsordnungen
Fortbildungsprogramm des LPM